



# Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stoob



*Copyright: Dragan Tatic/HBF*

## Zu Besuch beim Bundespräsidenten

Höhepunkt des Tagesausfluges der 50 Stoober Pensionistinnen und Pensionisten war das Treffen mit dem Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer im Leopoldinischen Trakt in der Hofburg. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Bruno Stutzenstein und Markus Schrödl waren sichtlich begeistert von der Möglichkeit kurz mit dem Präsidenten zu plaudern und mit ihm anzustoßen.

5. Stoober Dorffest -  
Interview mit Helmut  
Sturm

Seite 5



Wie auf Schienen -  
Draisinentour der Na-  
turfreunde

Seite 10



Bau in Stoob -  
Gleichenfeier und Spa-  
tenstiche

Seite 2, 10





**Liebe  
Stooberrinnen!  
Liebe  
Stooberr!**

Das erste Halbjahr 2007 ist bereits wieder vergangen. Der Sommer hat begonnen und mit ihm die Ferien- und Urlaubszeit. Neben vielen kleinen Aktivitäten und Baumaßnahmen, die in unserem Ort ständig durchgeführt werden, wird in den nächsten Wochen mit umfangreichen Straßensanierungsarbeiten im Bereich Keramikstraße und am Anger begonnen. Der Weiterbau der Gewerbestraße in Stoob-Süd, der Kindergartenzubau und der Fenstertausch in der Hauptschule zählen zu den weiteren größeren Bautätigkeiten im heurigen Jahr. Investitionen in Schulen und Kindergärten sind kostenintensiv, aber eine Investition für unsere Kinder ist eine Investition für die Zukunft der Gemeinde.

Im Rahmen von verschiedenen Veranstaltungen präsentierten sich unsere Schulen und unser Kindergarten. Es war wirklich beeindruckend, was hier geboten wurde. Eine herzliche Gratulation gebührt unseren Schülern und Pädagogen für diese eindrucksvollen Darbietungen.

Bedanken möchte ich mich bei all jenen, die aus freien Stücken einige Bereiche unserer Grünanlagen pflegen und gießen. Vielleicht finden sich noch ein paar Nachahmer.

So wünsche ich euch allen einen schönen und erholsamen Sommer.

*Euer Bürgermeister  
Bruno Stutzenstein*

## Spatenstich für neues Fachmarktzentrum

Am 26. April 2007 erfolgte der Spatenstich zum Bau eines weiteren Fachmarktzentrums in Stoob-Süd. Es gibt 6 verschiedene Mieter, darunter auch große Handelsketten, die noch nicht im Bezirk angesiedelt waren: C&A, New Yorker, Libro, Sport 2000, Boutique Bonita, Handybörse. Die Eröffnung des



Einkaufszentrums ist Mitte Oktober 2007 vorgesehen. "Ich freue mich, dass sich die Investoren für diesen Standort in Stoob-Süd entschieden haben. Es entstehen hier wieder neue Ar-

beitsplätze für den Bezirk und weitere attraktive Einkaufsangebote für die Bevölkerung aus Stoob und des gesamten Bezirks.

Die Gemeinde Stoob wird selbstverständlich auch umgehend in die nötige Infrastruktur investieren", freut sich Bürgermeister Bruno Stutzenstein über die jüngsten Entwicklungen.

## Gleichenfeier beim Kindergarten

Der Zubau des Kindergartens der Marktgemeinde Stoob geht zügig voran. Bei der Gleichenfeier am 16. Mai waren Bürgermeister Bruno Stutzenstein, der für die Planung verantwortliche Architekt Dipl.Ing. Reinhard Taschner, Kindergartenleiterin Erika Wohlmuth sowie die bauausführende Firma Pfnier mit dabei.

"Ich freue mich, dass die Arbeiten planmäßig und ohne negative Vorkommnisse voranschreiten", zieht Bürgermeister

Bruno Stutzenstein Zwischenbilanz.

Die Marktgemeinde Stoob investiert große Summen in das Projekt und schafft mit dieser erweiterten modernen Infrastruktur eine wichtige Einrichtung für die Kleinsten in der Gemeinde.



# Aus der Gemeinderatssitzung

vom 22. Mai 2007

Hauptthema der letzten Gemeinderatssitzung war die Vergabe von Aufträgen im Zusammenhang mit den diversen Bauprojekten Kindergarten, Hauptschule, Rathaus und Ortsstraßen.

Der Gemeinderat hat durch jeweils einstimmigen Beschluss Gesamtaufträge in der Höhe von 750.000 Euro an die heimische Wirtschaft vergeben.

Davon entfallen auf den Kindergartenzubau Vergaben in Höhe von 158.000 Euro an die Firmen ALU-Sommer, Markus Wegscheidler, Thomas Moser, Engelbert Koth, Reumann Deutschkreuz und Akustik Blasch.

Für die 3. Etappe des Fenstertausches in der Hauptschule ergeht ein Auftrag in der Höhe von 73.800 Euro an die Firma ALU-Sommer.

Mit den notwendigen Dach-

deckerarbeiten am Rathaus wurde die Firma Schmiedl um 45.000 Euro beauftragt.

Im heurigen Jahr sind Sanierungsmaßnahmen an Gemeindestraßen sowie die Asphaltierung von Parkplätzen vorgesehen. Für unsere Jugend soll im Anschluss an die Tennisanlage ein Steetsoccer-Platz entstehen.

Das gesamte Auftragsvolumen hierfür beträgt 306.000 Euro, die Arbeiten wurden an den Billigstbieter, Straka-Bau Pfnier, vergeben.

Im Betriebsgebiet Stooß-Süd wird die Industriestraße weitergeführt; mit der Herstellung wurde die Firma HABAU um 166.000 Euro beauftragt.

Weiters hat der Gemeinderat über Auftrag der Burgenländischen Landesregierung im Rahmen des Österreichischen Stabilitätspak-

tes den mittelfristigen Finanzplan der Gemeinde Stooß für 2008 und 2009 be-

schlossen. Für beide Finanzjahre konnte ein ausgeglichener Vorschlag und ein jeweils positives Maastricht-Ergebnis prognostiziert werden.

Zum Zwecke einer Steueroptimierung wurde als Grundsatzbeschluss die Vermietung des vorgesehenen Feuerwehrhaus-Zubaus nach dessen Fertigstellung an die Ortsfeuerwehr festgelegt.

Für die Grundverkehrsbezirkskommission wurden Bürgermeister Bruno Stutzenstein als Mitglied und Vizebürgermeister Julius Perl als Ersatzmitglied bestellt.

Im Bereich der Einfahrt zum Firmengrundstück ALU-Sommer soll ein Halte- und Parkverbot erlassen werden. Der Gemeinderat hat hierfür eine entsprechende Verordnung beschlossen.

*(OAR Alfred Frenz)*

## Der weltgrößte Stoober Plutzer



Leo Schunerits hat mit einigen HelferInnen (in Zusammenarbeit mit der Keramikschule) und völlig unentgeltlich den weltgrößten Stoober Plutzer errichtet. Das imposante und äußerst beeindruckende Bauwerk ist seit ein paar Wochen beim Naherholungsgebiet zu bewundern.

## Plan fürs Töpfermuseum

Für den weiteren Ausbau und die Attraktivierung des bestehenden Töpfermuseums plant Tourismusobmann Bürgermeister Bruno Stutzenstein die Installation eines Organisationskomitees. Die Aufgabe dessen Mitglieder soll die Erstellung eines Museumskonzepts sowie deren Umsetzung und Realisierung sein. Als fachkundige Beraterin wurde bereits Mag. Susanne Steiger-Moser engagiert, die mit ihrem Fachwissen zur Verfügung stehen wird. Alle interessierten GemeindebürgerInnen, die bei diesem umfassenden Projekt mitarbeiten wollen, werden ersucht, ihr Interesse am Gemeindeamt zu melden.

# Die Keramikschule hat den Ton

Der Radiosender FM4 suchte in einem Wettbewerb das originellste Klassenfoto Österreichs. Mit dem Slogan "FM4 hat die Musik, wir haben den Ton" und einem gelungenen Foto hat die dok. stob mitgemacht und den 1. Preis gewonnen.

Mitte April wurde die Landesfachschule für Design, Ofenbau,

Keramik kurzerhand zur School of Rock. Die international bekannte deutsche Band "Anajo" besuchte die Schule und brachte die Au-



la im ersten Stock zum Beben. Nicht nur den SchülerInnen hat das exklusive Konzert Spaß gemacht, auch die Augsburger Musikannten hatten große Freude dran und machten anschließend noch ihre erste Bekanntschaft mit dem Stober Lehm.

## Kirtog auf dem Hauptplatz

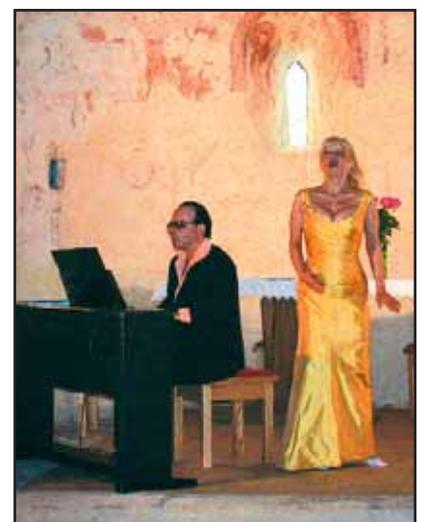
Der Kirtag der katholischen Kirche wurde am 24. Juni am Hauptplatz in Stob gefeiert. Im Anschluss an die Messe gab es einen Frühschoppen mit der Oberpullendorfer Stadtkapelle und zahlreiche freiwillige Helfer bewirteten die Gäste mit kühlen Getränken und einem Mittagessen mit Schnitzel oder Grillhendl. Bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wurde bis in die Nachmittagsstunden gefeiert.



## Schalaewa in der Bergkirche

Am 8. Juni gastierte die Opernsängerin Olga Schalaewa in der Bergkirche in Stob. Die Künstlerin stammt aus Moskau und zählt zu den Solistinnen des Wiener Residenzorchesters. In ihrem Programm brachte sie Lieder in lyrischem Sopran zur Aufführung.

Am Klavier begleitete sie Igor Zpravdin, Pianist des Wiener Staatsopernballetts. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Renovierung der Bergkirche zugute.



# 5. Stoober Dorffest

vom 31. August bis 3. September 2007

Bereits zum 5. Mal verwandelt sich der Stoober Hauptplatz in einen riesigen Festplatz, mit Keramikunst, gutem Essen und Trinken, Musikunterhaltung und Kinderprogramm. Hinter dieser großen Veranstaltung stehen zahlreiche Personen und Vereine und Helmut Sturm als Hauptorganisator. Die Plutzer Redaktion hat mit ihm gesprochen.

**Redaktion:** Bereits vier Mal bist du als zentraler Organisator hinter diesem großen Event gestanden. Freust du dich auch auf die viele Arbeit für den fünften Anlauf?

**Helmut:** Absolut. Es steckt zwar viel Arbeit dahinter, aber wir sind bereits ein eingespieltes Team mit wirklich vielen einsatzfreudigen Helfern. Es ist schön mitanzusehen, wie alle Vereine und andere Freiwillige mithelfen, das Fest auf die Beine zu stellen. Wenn da nicht die gesamte Dorfgemeinschaft mitmachen würde, könnte das Fest auch nicht funktionieren.

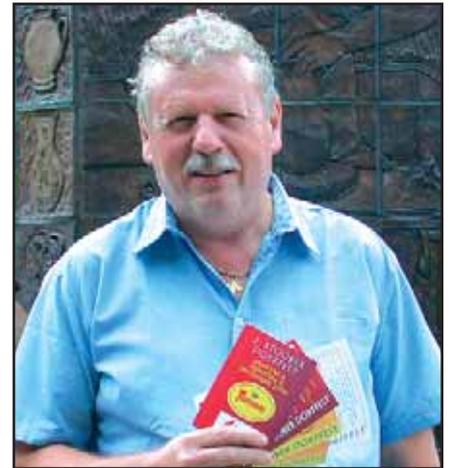
**Redaktion:** Es wird auch heuer wieder ein Unterhaltungsprogramm geben. Wie schaut das genau aus?

**Helmut:** Unser Programm ist wieder sehr umfangreich. Am Freitag beginnen wir mit dem Bieranstich und der Musik von Wipf und Rene, anschließend die "Back to the Roots"-Disconacht mit DJ Nick Wukovits und Martin Hollweck. Am Samstag gibt es Musik vom Stremtal Trio und den Grenzlandvagabunden,

nachmittags ein umfassendes Kinderprogramm und abends wieder die Modenschau vom Modeatelier Mohapp. Am Sonntagmorgen wandern wir wieder mit Karl Kanitsch. Zum anschließenden Frühschoppen spielt der Musikverein Lackenbach auf und am Nachmittag lassen wir das Fest mit den Wulkatalern ausklingen.

**Redaktion:** Bis jetzt waren auch viele Kunsthandwerker auf dem Markt vertreten. Wie schaut das heuer aus?

**Helmut:** Der Töpfer- und Kunsthandwerksmarkt ist für das Fest sehr wichtig, weil dadurch auch viele Gäste zu uns nach Stoober kommen. Wir haben bereits etliche Anmeldungen und es wird auch heuer wieder einen sehr



bunten und attraktiven Markt geben.

**Redaktion:** Bei diesem Programm kann man sich ja schon auf das Dorffest freuen...

**Helmut:** Ja, wirklich. Gleich vorab möchte ich mich aber bei allen Helfern und Gönnern dieses Festes herzlich bedanken. Und ich lade - stellvertretend für alle Mitwirkenden - alle recht herzlich ein, an diesen 3 Tagen am Stoober Hauptplatz vorbeizukommen und mit uns zu feiern.

## Mittelalterliches Gretzfest



Zum Gretzfest luden die Bewohner der Neugasse, Graben und Leithengasse und organisierten wieder ein tolles Fest. Speis und Trank waren selbstverständlich, aber diesmal begeisterte auch ein Unterhaltungsprogramm mit

Dudelsackspielern und mittelalterlichen Liedern und Gedichten die Gäste. Die Organisatoren opferten wieder viel Zeit und leisteten tolle Arbeit, was mit schönem Wetter und vielen Gästen belohnt wurde. Der Reinerlös wird wieder der Allgemeinheit in Stoober gespendet werden.



# Ereignisreiche Projektstage

Die 4. Klasse der Volksschule Stoob war vom 4. bis 6. Juni mit ihren Lehrerinnen Isolde Josef und Margarethe Schuneritsch auf Projektstage in Neusiedl am See.



die Bergkirche, das ehemalige Judenviertel und das Haydnmuseum standen ebenso auf dem Pro-

gramm wie ein Besuch beim ORF und bei der Landesregierung, wo Landesrat Peter Rezar die Schülerinnen und Schüler empfing und mit ihnen eine "Landtagssitzung" abhielt.

In Neusiedl hatten alle einen Riesenspaß bei der Schifffahrt, beim



Erlebnisbäcker Nagelreiter und bei ausgedehnten Radtouren. Leider verging die Zeit viel zu schnell. Doch in Erinnerung bleiben wunderschöne Tage und ein neues Gefühl einer Zusammengehörigkeit, gegenseitiger Unterstützung und Respekt.

## Lustiges Kindergartenfest zum Jahresabschluss

Zum Abschluss des heurigen Kindergartenjahres luden die Kindergartenpädagoginnen rund um die Leiterin Erika Wohl-



muth mit samt den Eltern zum Sommerfest in den Kindergarten. Die Kinder begrüßten die Eltern, Großeltern und Bekannten mit Liedern. Die Kinder die im Herbst in die Volksschule kommen werden, bekamen von der Gemeinde eine Schultüte geschenkt. Bei Speis und Trank klang dieser Samstagnachmittag in gemütlicher Atmosphäre aus.

## Kinderbetreuung im Sommer

Die Gemeinde Stoob bietet in gemeindeübergreifender Kooperation mit Neutal eine Ferienbetreuung für Kindergartenkinder an. Diese Betreuung findet vom 23. Juli bis 10. August in der Zeit von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr im Kindergarten in Stoob und vom 13. bis 31. August im Kindergarten in Neutal statt. Durch die Umbauarbeiten in unserem Kindergarten kann leider keine Jause und kein Mittagessen angeboten werden. Der Preis für die Betreuung beträgt 32 Euro.

Durch diese innovative Maßnahme wird den Eltern die Möglichkeit einer durchgehenden Betreuung ihrer Kinder in den Sommermonaten geboten. Wobei angemerkt werden soll, dass auch Kinder "Urlaub" von Betreuungseinrichtungen brauchen, mindestens 3 Wochen werden vom Gesetz vorgeschrieben.



# Computerführerschein geschafft!



Bereits in der 3. Klasse begannen 6 SchülerInnen der BTHS Stoob mit dem Europäischen Computerführerschein. Für Alice Lang, Nicole Godovitsch, Lisa Krammer, Jessy Simon (v.l.) und Christoph Draxler, Kevin Godovitsch (v.l.) stellte das eine große Herausforderung dar. 7 Module

konnten insgesamt abgeschlossen werden. "Obwohl vor den Prüfungen immer Nervenkitzel und Nervosität herrschte, haben die meisten 5 bis 6 Module absolviert", erzählt die Schülerin Lisa Krammer. Sie und Kevin Godovitsch schafften sogar den gesamten Computerführerschein.

## Einblicke in die Arbeitswelt

Im April fand eine Berufserkundungswoche der 3. Klassen der BTHS Stoob statt. Die SchülerInnen hatten die Gelegenheit die Arbeitswelt in 14 verschiedenen Betrieben der Region hautnah und aktiv mitzuerleben.

*Dank an die Firmen, die dieses Projekt sehr tatkräftig unterstützten: ALU-SOMMER, MA.TEC, Rathmanner GesmbH, Porsche Inter Auto KG, Autohaus Kleinhath, ADEG Schrödl, Töpferstadl Günther Hoffmann, Frisörsalon Heidi's Team Creativ, Café-Konditorei Dorner, Modeatelier Martina Mohapp, Schunerits Blumen, Keramikfachschule, Restaurant-Pizzeria Da Buki, MenüMobilService.*



**Remus Matei, Thomas Köppel und Florian Koth schauten sich in Küche und Lokal der Café-Konditorei Dorner um**

## Ausbildung abgeschlossen

Lisa Grath, Rafael Hornig, Martina Zödl, Remus Matei, Anna Pruner, Marcella Horvath, Michael Horvath, Florian Koth wurden von den Mediatorinnen Mag. Eva Fenyö und Silvia Mohnl zu Konfliktlotsen ausgebildet. Am 12. Juni haben sie die 2-semesterige Ausbildung mit einer Abschlussprüfung erfolgreich bestanden.



## Ausflüge nach Eisenstadt und Wien

Die beiden 2. Klassen der Hauptschule besuchten im Rahmen des Geschichtsunterrichts das Landesmuseum Burgenland in Eisenstadt.



Und die beiden 3. Klassen machten 2 Tagesausflüge nach Wien und sahen dabei Stephansdom, Sisi-Museum, UNO-City und Schönbrunn.



# Kurz notiert

**Neuer Ärztekammerpräsident**  
Oberarzt Dr. Michael Lang ist der neue Präsident der Ärztekammer Burgenland. Er ist 51 Jahre alt, Chirurg im Krankenhaus Oberpullendorf und seit geraumer Zeit in Stoob sesshaft. "Wir leben medizinisch gesehen in einem Umbruch. Ich möchte mitbestimmen, gemeinsam mit der Politik und der Sozialversicherung",



erklärt Lang bei seiner Angelobung im Eisenstädter Landhaus. Seine

Amtsperiode beträgt 5 Jahre. Bei seiner Angelobung wurde Lang von Landeshauptmann Hans Niessl ersucht, "die gute Zusammenarbeit" mit Gesundheitslandesrat Dr. Peter Rezar fortzusetzen, um "gemeinsam die besten Lösungen für das Burgenland zu finden".

\*\*\*\*\*

## Musikalischer Muttertag

Zum jährlichen Muttertag gehört natürlich auch die jährliche Muttertagsfeier der Marktgemeinde Stoob, bei der alle Mütter, Großmütter und Frauen ab 55 in die Aula der Hauptschule eingeladen werden. Im Mittelpunkt des Programms standen wieder die Kinder unseres Kindergar-



tens, die mit Liedern und Gedichten diesen Lobestag für die Mütter und Großmütter feierten. Anschließend gab der "Schulmousta Chor" Lieder und Volksmundgedichte zum Besten. Für Kaffee und Kuchen sowie einen Blumengruß sorgten wieder fleißige Frauen, die von Gemeinderätin Bettina Koller organisiert wurden.

\*\*\*\*\*

## Hundesalon Sandra



Am 21. April 2007 eröffnete Sandra Köppel ihren Hundesalon im Mariengrund 6 in Stoob. Ihre Ausbildung absolvierte sie bei Margit Schönauer in Wien, die regelmäßig bei internationalen Hundefrisörmeisterschaften zu den Besten gehört.

Gepflegt werden Hunde aller Rassen und Größen. Neben der "Komplett-Pflege" kann man seinen Hund auch zum Baden, Bürsten oder Kämmen vorbeibringen. Die Frisur wird nach Rassestandard durchgeführt, es werden aber auch die neuesten Trends und diverse Kundenwünsche

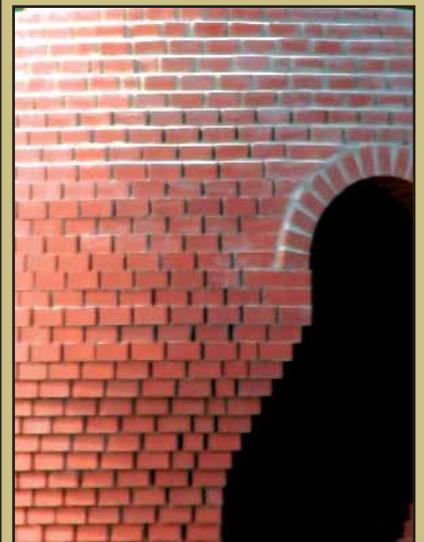
berücksichtigt. Bei offenen Fragen zur Hundepflege steht Sandra unter 0650-9911026 oder über ihre Homepage [www.hundesalon-sandra.at](http://www.hundesalon-sandra.at) mit Rat und Tat zur Seite.

\*\*\*\*\*

## Bildrätsel

**Wie gut kennen Sie Stoob?**  
Das Foto zeigt ein Detail eines Stoober Gebildes. Wissen Sie, worum es sich handelt?

(Die Auflösung finden Sie auf der letzten Seite.)



## Neues vom Umweltgemeinderat

### Helmut Sturm

#### Gartenarbeiten im Sommer

Was gibt es alles zu tun:

- \* Düngen aller Gartenpflanzen und Nachdüngen aller Balkon- und Kübelpflanzen
- \* Stauden, die im Frühjahr geblüht haben, kann man jetzt teilen oder zurückschneiden
- \* Abgeblühte Blumenzwiebeln, die nicht an Ort und Stelle bleiben sollen, aus dem Boden nehmen
- \* Verblühte und vertrocknete Blüten wie bei Rosen, Stauden oder Sommerblumen, laufend ausschneiden
- \* Hecken wieder in Form stutzen
- \* Seitentriebe bei Tomaten ausgeizen
- \* Gemüsebeete, die abgeerntet wurden, auflockern, Unkraut entfernen und Spätgemüse aussäen
- \* Bei allen Pflanzen: Kontrolle, ob Schädlinge wie Blattläuse, Spinnmilben oder Pilzkrankheiten, wie Rosenrost oder Mehltau, vorhanden sind (mit geeignetem Spritzmittel behandeln)
- \* Pflanzen, die am Südfenster stehen, vor der großen Mittagshitze schützen (schattieren)

Rasenmähen: Die Mähhöhe richtet sich nach der Jahreszeit, im Sommer 1 Mal pro Woche auf mittlerer Höhe abmähen (nicht zu kurz, da sonst die Sonne den Rasen ausbrennt)

Richtiges Gießen: Weniger, dafür umso intensiver; ungefähr 10 - 15 Liter je Quadratmeter

**Kürbiswahl nicht vergessen:** Beim Kürbis- bzw. Genussfest im Herbst werden die schönsten, größten bzw. ausgefallensten Kürbisse prämiert! Schauts das wochsn!



### Umweltschutz

In den letzten Jahren hat die Schädigung der Umwelt ständig zugenommen - wir werden konfrontiert mit Tonnen von Abfällen, steigendem Verbrauch fossiler Energieträger und damit verbundener ansteigender CO<sub>2</sub>-Emission, sowie Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Dürren, Stürme und Brände. Trotz vieler Bemühungen ist dieser Trend bisher ungebrochen.

Umweltschutz, der ausnahmslos alle Ebenen betrifft, ist also eine der wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit. Denn eines müssen wir uns bewusst sein: Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist es, die Weitergabe einer intakten Umwelt an die nachfolgende Generation!

## Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs



Der Gebärmutterhalskrebs (Cervixcarzinom) ist die zweithäufigste Todesursache junger Frauen vor dem 44. Lebensjahr. Diese Erkrankung und auch andere krankhafte Veränderungen im Genitaltrakt werden durch Papilloma-Viren verursacht, die beim Geschlechtsverkehr übertragen werden. Die Infektion bleibt unerkannt und findet meist in der Jugend oder im frühen Erwachsenenalter statt. Unbemerkt verändern sich die Zellen und bilden Krebsvorstufen, die nur durch den Krebsabstrich des Gynäkologen (PAP) entdeckt werden können. Nur eine operative Entfernung (Conisation) des befallenen Gebärmutterhalsgewebes kann nun den Ausbruch des Krebses verhindern. Österreichweit fallen jährlich 5.000 dieser Operationen bei jungen Frauen an, ca. 550 Frauen erkranken am lebensbedrohlichen Cervixcarzinom.

Seit ca. 1 Jahr ist nun ein Impfstoff auf dem Markt, der vor einer Infektion mit dem so verbreiteten Papilloma-Virus schützen kann. Er sollte im Idealfall vor der Pubertät der jungen Mädchen geimpft werden. Leider betragen die Kosten pro Impfstoff (3 Teilimpfungen) trotz derzeit laufender Aktion 150 Euro. Um die finanzielle Belastung zu reduzieren, wird im Herbst vom Land Burgenland eine Förderung in Aussicht gestellt. Gegebenenfalls ist auch mit einer Unterstützung durch die Gemeinde Stoob zu rechnen.

Die Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs ist neben dem gynäkologischen Krebsabstrich eine wirksame Waffe gegen diese schreckliche Erkrankung junger Frauen. Jede sollte diesen Schutz in Anspruch nehmen können. Wenn die Finanzierung geklärt ist, werde ich Sie sofort darüber informieren.

*Dr. Gabriele Rother*

## Das Magazin am Bahnhof wird zur Draisinen-Station

Am Bahnhof eröffnete die Sonnenland Draisinentour das "Ma-

gazin", ein liebevoll eingerichtetes Lokal zur Labung der Draisinenfahrer, das natürlich auch als Stopp für Radfahrer und von allen anderen Gästen genützt wird. Die "Schihütte", wie sie mancherorts

in StooB bezeichnet wird, ist in der Draisinensaison täglich geöffnet und bietet für die Kinder einen Spielplatz an. Bei der Eröffnung am 10. Mai überreichte Bürgermeister Bruno Stutzenstein dem Geschäftsführer Günter Glöckl als Präsent der Gemeinde einen original Stoober Plutzer und wünschte den Betreibern viel Erfolg mit dem Lokal.



## Naturfreunde auf Schienen

Am 9. Juni folgten 60 Stooberinnen und Stoober der Einladung der Naturfreunde. Sie radelten von Oberpullendorf nach Horitschon, natürlich wie auf Schienen. Erster Bier- und Spritzer-Halt war in St. Martin, vor der Bergwertung zum berühmten Weppersdorfer Berg. Nach der halsbrecherischen Abfahrt genehmigte sich die Gruppe in Lackenbach ein verdientes Eis und besichtigte die dort ausgestellte Modelleisenbahn. Abschluss war dann im heimatlichen "Magazin". Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Draisinenfahrt waren begeistert und jetzt ist schon fix: Nächstes Jahr wieder!



## Spatenstich für Streetsoccer

Den Spatenstich zur Errichtung des Streetsoccer-Platzes neben der Tennisanlage nahmen begeisterte junge Fußballer vor. Dem war eine



Unterschriftenaktion zur Errichtung dieser Anlage vorangegangen, die sie vor Monaten Bürgermeister Bruno Stutzenstein überbracht hatten. Der Bau wird nun rasch umgesetzt, damit der Platz dem Fußballernachwuchs bereits in den Ferienmonaten zur Verfügung steht.

## Das Wandern ist der Stoober Lust

Bereits zum 27. Mal lud der ARBÖ Ortsklub



zum Internationalen Wandertag. Am 17. Juni waren auf der circa 11 Kilometer langen Wanderstrecke rund um StooB hunderte Wanderer aus StooB und ganz Ostösterreich bei herrlichem Wanderwetter unterwegs. Sie wurden auf 3 Labestellen kulinarisch versorgt. Auf der Hauptstation gab es wieder Schnitzel (auch zum Mitnehmen). ARBÖ-Präsident Landesrat Dr. Peter Rezar stattete den fleißigen Helfern einen Besuch ab.

# Aktive Stoober Feuerwehr

Hier ein kurzer Abriss über die vielfältigen Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Stooob:



- \* 10.03. ATS-Übung bei Thumberger Hobbykurs mit 12 Mann.
- \* 17.03. ATS-Bewerb wurde heuer wieder erfolgreich bewältigt. Die Teilnehmer Martin Thumberger, Wolfgang Rauch und Jörg Pallanich haben von 210 möglichen Punkten 207 Punkte erreicht. Gratulation!
- \* 14.04. Bei der monatlichen Übung wurde vom Stooberbach zum Tennisplatz eine Ölsperre errichtet.
- \* 21.04. Rot-Kreuz-Altkleidersammlung wurde durchgeführt.

\* 06.05. Tag der offenen Tür: Im Rahmen dieser

Veranstaltung wurden zahlreiche Jugendfeuerwehrlaute ausgezeichnet.

Und die Stoober Bevölkerung gewann einen Eindruck von der Ausstattung und dem Engagement der Feuerwehr. Der Reinerlös wird in die Anschaffung von Ausstattungen investiert. Die Feuerwehr bedankt sich bei der Bevölkerung sehr herzlich für den Besuch.

\* 18.05. Inspizierung der Freiwilligen Feuerwehr Stooob beim Fliesen Perl. Die Ortsgruppe bedankt sich, dass sie das Objekt benützen durfte.

## Einsätze:

- \* 17.05. Alu Sommer Fehlalarm
- \* 21.05. Alu Sommer Fehlalarm



## Wettkämpfe:

\* 2.6. Bei den Bezirkswettkämpfen in Kalkgruben hat die FF Stooob mit einer Gruppe teilgenommen. Sie belegte Platz 11 (Angriffszeit 66,30; Staffellauf 61,10; Gesamtpunkte: 367,60).

\* 16.06. Bei den Bezirksjugendwettkämpfen in Draßmarkt hat Stooob / Neutal mit einer Gruppe teilgenommen. Sie belegte Platz 12 (Hindernisübung 61,85; Staffellauf 85,85; Gesamtpunkte 981,30).

## Vorschau:

Die nächste Veranstaltung, der Feuerwehrheurige, findet am 25. und 26. August statt.

## Ehrung für Hornig

Am 16. Juni fand im Kulturzentrum Eisenstadt die Sportlerehrung der Sportunion Burgenland statt. Hannes Hornig wurde da-

bei für 5 Landesmeistertitel im Jahr 2005 sowie weitere 9 Landestitelmeister im Jahr 2006 geehrt. Die Medaillen



wurden von Bischof Dr. Paul Iby, Landeshauptmann Hans Niessl und Landeshauptmannstellvertreter Mag. Franz

Steindl überreicht.

Weiters war Hannes Hornig beim Festwochenschwimmen in St. Pölten mit 2 Gold- und 1 Silbermedaille erfolgreich.

## Tenniskurse

Der ASKÖ TC Stooob veranstaltet auf der Tennisanlage in Stooob Tenniskurse für Anfänger und Fortgeschrittene..

**Termine: 16. - 20. Juli, 23. - 27. Juli 2007**  
Die Kurse beginnen für Kinder und Jugendliche ab 13.00 Uhr, für Erwachsene ab 17.00 Uhr.

Anmeldungen bitte bis 12. Juli 2007 an Ronald Hrabec (Tel.: 0664 / 626 37 19).

## Hochzeiten

Dipl.Ing. Christian Mantl, Hauptstraße 63 in Stoob, und Ing. Roswitha Ebner aus Wiesmath, haben am 26. Mai 2007 geheiratet

Andreas Simon und Barbara Dörössy, Am Anger 9/1/4, haben am 7. Juli 2007 geheiratet

### Rette Leben spende Blut

Der nächste Blutspendetermin in Stoob ist am Sonntag, dem 15. Juli 2007. Der Bus vom Österreichischen Roten Kreuz steht beim Gemeindeamt und ist von 9-12 Uhr und von 13-16 Uhr geöffnet. Blut spenden dürfen alle gesunden Frauen und Männer von 18 - 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Frauen 4-5 mal, Männer 6 mal jährlich. Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorweisen und dürfen nicht älter als 60 Jahre sein.

## Sterbefälle

Ida Berghöfer, Neugasse 8, ist am 8. April 2007 im 86. Lebensjahr verstorben

Rudolf Bader, Hauptstraße 52, ist am 14. Mai 2007 im 83. Lebensjahr verstorben

Gisela Köppel, Hauptstraße 86, ist am 6. Juni 2007 im 94. Lebensjahr verstorben

## Bildrätsel Auflösung

Sie haben es natürlich gleich erkannt. Oder? Der großartige, neue Plutzer im Naherholungsgebiet (siehe auch Seite 3).



## Veranstaltungskalender

### Juli

So. 8.7. Plutzerfest / JÖVP

Sa. 28.7. Dämmerschoppen / Gesangsverein

### August

Sa. 11.8. Vorkirtag / Burschenschaft

So. 12.8. Kirtag / Burschenschaft

Mi. 15.8. Kräuterweihe in der Bergkirche / Bergkirchenkomitee

Sa. 18.8. Clubfest / ASKÖ Tennisclub Stoob

Sa. 18.8. - So. 19.8. Ausflug / Gesangsverein Eintracht Stoob

Sa. 25.8. - So. 26.8. Feuerwehrheurer / FF Stoob

### September

Fr. 31.8., Sa. 1.9., So. 2.9. Dorffest mit Kunsthandwerks- und Töpfermarkt / Vereine und Gemeinde

Sa. 15.9. Genussfest / Verschönerungsverein

So. 16.9. Jubelpaarmesse / Kath. Pfarrgemeinde

Sa. 22.9. Vernissage von Annemarie Hollweck in der Bergkirche

So. 23.9. Pfarrwallfahrt / Kath. Pfarrgemeinde

Sa. 29.9. - So. 30.9. Sportlerheurer / ASKÖ Stoob

*Sie haben Termine, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt.*

*Klaus Wukovits,*

*Tel.: 0664 / 22 11 907,*

*Mail: agentur@nickart.at*

Check the web:  
[www.stoob.at](http://www.stoob.at)



## Arbö in Volksschule

Gibts keinen Text???